



LIFE MAGAZIN

2023/2024

SAISONPROGRAMM TURNVEREIN ZEININGEN

INHALT

- 3 Editorial
- 5 Muki-Turnen
- 7 Kinderturnen
- 8 Jugendriege
- 19 Unihockey
- 23 Skitag
- 27 Fasnacht
- 28 Interview Dionys Soder
- 31 Tag der guten Tat
- 33 Fricktaler Cup
- 34 Turnfest
- 37 Gegenstand des Jahres
- 38 Halbmarathon
- 40 Turnfahrt
- 42 Interview
- 44 Männerriege
- 47 Frauenriege
- 50 Jahresprogramm 2024

EINE AUSBILDUNG

AUF DEM BAU

IST HART ABER ES

LOHNT SICH!

FIXER LEHRLINGSLOHN PLUS
LEISTUNGSGERECHTE

LOHNERHÖHUNG VON 0-100%

Wir suchen motivierte Lehrlinge,
die gerne etwas mehr verdienen
wollen, für die Bereiche Heizung-,
Lüftung- und Sanitär.

EINMALIG IN
DER SCHWEIZ



www.haesler-ag.ch/lehrende

+50%

+100%

+0%



R. HÄSLER AG

haesler-ag.ch

Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT

Unsere Erfahrung mit Bio trägt Früchte.

Beste Bio-Qualität seit 30 Jahren.



naturaplan



Bio liegt in unserer Natur.



Für mich und dich.

Editorial

Zurück in die Heimat

Vier Jahre – auf ein ganzes Leben gesehen, ist das nicht viel. Und doch tat sich in der Zeit, in der unser Mitglied Dionys Soder auf Wanderschaft war, so einiges.

■ Text **Celina Kuoni**

Vier Ausgaben des TV-Life halte ich in meinen Händen. Vier Vereinsmagazine, von deren Inhalt Dionys erst am Ende seiner Wanderschaft erfuhr. Beim Durchblättern lassen sich auf den ersten Blick keine grossartigen Veränderungen zur aktuellen Ausgabe feststellen. Einige Mitglieder sind vielleicht nicht mehr ganz so häufig in der Turnhalle zu sehen wie damals oder haben das eine oder andere graue Haar mehr auf dem Kopf. Auch bei den meisten Anlässen wurde am Altbewährten festgehalten und so wurde bereits im Jahr 2019 von einer rauschenden Fasnachtsparty, einem erfolgreichen Turnfest oder einem gemütlichen Chlaushock berichtet.

Schaut man etwas genauer hin, entdeckt man über die vier Jahre doch den einen oder anderen Zeitzeugen. Nebst dem Generationenwechsel im Vorstand hat es auch an der Front der Jugileiterinnen und -leiter einige Wechsel gegeben. Ein fast komplett revidiertes Jugileiterteam vermittelt unserem Nachwuchs Woche für Woche die Freude am Sport und der Gemeinschaft. Auch für die Kleinsten wurde vor drei Jahren ein neues Angebot geschaffen, welches sich grosser Beliebtheit erfreut: das Muki-Turnen und das Kinderturnen.

Und wenn wir schon bei neuen Projekten sind: Vom Debüt des RAIFFEISEN Zeiningers Halbmarathon hat Dionys ebenfalls nur aus der Ferne Wind bekommen.

Er wollte sich jedoch kurze Zeit nach seiner Rückkehr selbst ein Bild von dem neuen Geschehnis im Dorf machen und positionierte sich als Streckenposten gleich selbst mitten im Dorf (siehe Collage S. 24/25).

Die wohl grössten Veränderungen, die sich Dionys nach seiner Rückkehr zeigten, sind in den Vereinsmagazinen jedoch nur bedingt erkennbar: Es sind die Menschen, ihre Lebensumstände und die Gesellschaft, die sich verändert haben. Die aktuellen Megatrends, wie beispielsweise die Mobilität, die Individualisierung oder die Globalisierung, machen auch vor unseren Vereinsmitgliedern keinen Halt und stellen die Vereinskultur auf die Probe. Gewisse Mitglieder entfernen sich vom Verein, möchten sich weniger verpflichten oder nutzen das breitgefächerte Freizeitangebot. Auch das Familienleben steht bei vielen Vereinsmitgliedern mehr denn je im Fokus, so kamen in den letzten vier Jahren stolze 14 TV-Babys zur Welt.

Es gibt aber auch ein Bedürfnis, das in der Gesellschaft gewachsen ist und grosse Chancen für das Vereinsleben bringt. Es steckt in den meisten von uns und dürfte besonders für unser Vereinsmitglied Dionys in den letzten vier Jahren wichtiger geworden sein denn je: das Bedürfnis nach Heimat. Denn Heimat ist dort, wo man sich wohlfühlt, wo man Freunde und Familie hat, wo man sich sicher fühlt und Geborgenheit, Zuverlässigkeit und Gemeinsamkeit erfährt. Willkommen zurück in der Heimat, Dionys!



rechtsanwälte. **RITTER
KOLLER**



- Häckselservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen
- Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling
- Gütertransporte • Muldenservice • Baggervermietung etc.

Schauli AG

Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Römerstrasse 11, 4314 Zeiningen, Telefon 061 851 55 08

Telefax 061 851 55 07, Mobile 079 692 17 25

info@schauli.ch. www.schauli.ch

Muki-Turnen

Das Ostercafé als Muki-Highlight

Vollgepackt mit Ideen aus dem besuchten Muki-Kurs, startete die Muki-Saison 2022/2023 mit einem neuen Aufbau.

■ Text und Fotos **Mélanie Freiermuth**

Im Frühling 2022 durften die drei Leiterinnen endlich den lang ersehnten Muki-Kurs besuchen. Vollgepackt mit vielen Infos, Tipps und Ideen haben die Leiterinnen ihre Stunden überarbeitet und umgesetzt. Das vergangene Jahr war sehr lehrreich und zeigte, dass kleine Anpassungen bei einer Gruppe mit so kleinen Kindern enorm wichtig für den Spassfaktor und die Effizienz sind.

Auf der geselligen Seite gab es ebenfalls eine Änderung. Bisher boten wir «nur» ein Vaki-Turnen als Saison-Highlight an. Da der Wunsch nach einem spezielleren Saisonabschluss aufkam, wurde in der letzten Muki-Stunde im April 2023 die Turnhalle Mitteldorf besucht. Neu wurde dort das Ostercafé ins Leben gerufen. Die Kinder durften eigene Fahrzeuge und Spielgeräte mitbringen und sich frei in der Halle austoben. So verbrachte die Gruppe mit einer Menge Spass, Speis und Trank einen geselligen Morgen. Selbstverständlich

Training

Mittwoch: 9.00–10.00 Uhr
(Herbstferien – Frühlingsferien);
Turnhalle Brugglismatt



hat der Osterhase für jedes Kind ein Osternest vorbeigebracht und den Kleinen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Die Teilnehmenden freuten sich sehr über den neuen Morgen und halfen tatkräftig beim Backen mit. Das Leiterteam freut sich schon jetzt auf das nächste Ostercafé im April 2024.

ENVA

«Volle Leidenschaft
Maximale Leistung»

AUTO HEDIGER AG



Auto Hediger AG

Haldengasse 37
4314 Zeiningen

Telefon 061 851 16 87
info@autohediger.ch
www.autohediger.ch



Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau

Landstrasse 349
CH-4314 Zeiningen

www.tschopp-metalldesign.ch

Mischopp

Martin Tschopp
Natel +41 79 633 97 56

metalldesign@bluewin.ch

Metzgerei & Partyservice



Dienstag bis Freitag 07.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag 07.30 - 14.00 Uhr

Hauptstrasse 61, 4313 Möhlin Tel. 061 851 57 57, urich-ff.ch

Kinderturnen

Pochende Herzen zum Kitu-Start

Nach einer sechsmonatigen Pause ging am Freitag, 21. Oktober 2023, endlich die Kitu-Saison wieder los. Seither folgten viele abenteuerreiche Turnstunden.

■ Text und Fotos **Nicole Herzog**

Insgesamt 18 Kindergartenkinder aus Zeiningen warfen sich zur ersten Kitu-Stunde in die Sportkleider und stürmten mit aufgeregten Herzen und grosser Freude in die Turnhalle Brugglismatt. Dort wurden sie von den vier Leiterinnen in Empfang genommen und genossen eine abwechslungsreiche und lustige Turnstunde zum Thema «Apfelernte». Anschliessend gab es noch ein passendes Zvieri: saftige Äpfel und leckeren Apfelsaft. Mmmh, schmeckte das gut!

Auch die weiteren Kitu-Stunden waren gefüllt mit einem abwechslungsreichen und spannenden Sportprogramm. Die Leiterinnen wechselten sich jeweils ab, sodass die Kinder jede Woche gespannt sein konnten, wer wohl die Lektion durchführte.

Nicht nur das Üben der Geschicklichkeit und Koordination, des Gleichgewichts und des sozialen Miteinanders stehen im Fokus, sondern auch der Puls

der Kinder wird mit lustigen Spielen immer wieder in die Höhe getrieben. Die insgesamt 21 Kinder werden bestimmt dafür sorgen, dass auch der Puls der Leiterinnen eine gewisse Stärke erreicht. Somit sollten nicht nur die Kinder fit durch den Winter kommen.

Dass das Interesse am Kinderturnen so gross ist, freut uns sehr. Den bevorstehenden Stunden, welche mit Spiel und Spass gefüllt sein werden, blicken wir mit viel Vorfreude entgegen und wünschen allen eine freudige und unfallfreie Kitu-Saison. **END**

Training

Freitag: 15.45–16.45 Uhr
(Herbstferien – Frühlingsferien);
Turnhalle Brugglismatt



1. bis 8. Klasse

Näima Soder übernimmt das Zepter

Mit dem Vorsatz, die Begeisterung für den Sport – insbesondere für die Leichtathletik – zu wecken und nachhaltig zu stärken, tritt Näima Soder als neue Hauptjugileiterin der Jugi Zeiningen ihr Amt an.

■ Text **Tobias Wagner**
 ■ Fotos **Diverse**

Nach einer intensiven und erfüllenden Zeit als Verantwortlicher der Jugi Zeiningen hat sich Tobias Wagner entschieden, die Leitung in die Hände von Näima Soder zu übergeben. Näima tritt ihre neue Aufgabe als Hauptjugileiterin mit konkreten Zielen an. Sie will das Jugendprogramm des TV Zeiningen weiterhin attraktiv gestalten, junge Talente fördern und die Begeisterung für den Sport – insbesondere für die Leichtathletik – steigern. Zudem ist es ihr ein Anliegen, die zentralen Werte des Turnvereins – Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freundschaft und Freude am Sport – zu vermitteln und zu stärken.

Als Hauptjugileiterin nimmt Näima eine zentrale Rolle ein, die für die Zukunft und die langfristige Stabilität des Vereins entscheidend ist. Sie ist verantwortlich für die

Organisation und Koordination der Jugi-Aktivitäten, von der Anmeldung der Kinder über die Organisation verschiedener Veranstaltungen bis hin zur Planung und Leitung der Jugileiter-Sitzungen. Durch ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot möchte sie

den Nachwuchs sichern und den Verein langfristig stärken. Unterstützt wird sie dabei von einem Team engagierter Leiter/-innen und Helfer/-innen, von denen viele selbst einmal in der Jugi waren.



Näima (links) am Schnällscht Zeiniger 2009.



Näima (links) als Unihockeyspielerin bei einem Turnier im Jahr 2013.

Neues Jugikonzzept bietet mehr Flexibilität und Angebotsvielfalt

Das im Jugi-Jahr 22/23 eingeführte Jugi-Konzept bietet mehr Flexibilität und Angebotsvielfalt, was sowohl von den Kindern als auch von den Eltern grösstenteils positiv aufgenommen wird. Die Kinder schätzen die Möglichkeit, mehrmals pro Woche am Jugi-Programm teilnehmen zu können. Erfreulich ist auch, dass sich die Unihockey-Trainings mit regelmässig über 20 Kindern grosser Beliebtheit erfreuen. Die neuen Strukturen erfordern jedoch eine intensivere Kommunikation und Absprache zwischen den Betreuenden der verschiedenen Bereiche. Zudem wurde festgestellt, dass einige Tage aufgrund von Überschneidungen mit Aktivitäten anderer Vereine weniger gut besucht sind.



Näima als aktive Weitspringerin am Fricktaler Cup 2023.

1. bis 8. Klasse

Interview mit Naïma Soder

Naïma Soder spricht über ihre Leidenschaft für den Turnverein, ihre Zeit als Jugikind und ihre Ziele als neue Hauptjugileiterin.

■ Text **Tobias Wagner**

■ Foto **Unbekannt**

Naïma, kannst du dich kurz vorstellen? Wer bist du und was machst du beruflich und in deiner Freizeit?

Mein Name ist Naïma Soder, ich bin 21 Jahre alt und habe meine Ausbildung als Schreinerin erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit arbeite ich in der Metzgerei Ulrich in Möhlin. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Zeiningen verbracht, mittlerweile bin ich in Rhein-

felden zu Hause. In meiner Freizeit bin ich voll und ganz im Turnverein engagiert, wo ich nicht nur aktiv mitturne, sondern auch als Jugileiterin in der Leichtathletik und als Hauptjugileiterin mit viel Engagement und Freude tätig bin.

Erinnerst du dich an deine erste Jugi-Stunde? Wie war das für dich?

Ja, die Erinnerungen an meine ersten Jugi-Stunden sind noch sehr lebendig, vor allem die Stunden mit den Leiterinnen Nicole und Nadja. Die Jugi war für mich immer ein Ort des Spasses und der Gemeinschaft, auch wenn ich zugeben muss, dass ich nicht immer das vorbildlichste Jugikind war. Ich habe oft mit meinen Freunden gequatscht und mich nicht immer an die Anweisungen der Jugileiterinnen gehalten.

Welche Stationen hast du seither im TV Zeiningen durchlaufen?

Seit der ersten Klasse bin ich als Jugikind Teil des Turnverein Zeiningen. Mit elf Jahren begann ich, Unihockey zu spielen, was ich bis zum zwanzigsten Lebensjahr fortsetzte. Mit 16 bin ich als Aktivmitglied in den Turnverein eingetreten und seit rund vier Jahren bin ich als Jugileiterin aktiv.

Was sind deine Ziele als neue Hauptjugileiterin?

Mein oberstes Ziel ist es, eine engere Verbindung zwischen den Jugikindern und den Aktivturnerinnen und -turnern zu schaffen, um den Übergang für die Jugendlichen so reibungslos wie möglich zu gestalten. Momentan haben wir im Turnverein das Problem, dass es zu wenig neue aktive Mitglieder gibt. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass einige unserer Jugikinder den Weg ins aktive Vereinsleben finden.

EVVA



Naïma bei der Pendelstafette am Regionalturnfest Stein im Jahr 2015.

1. bis 8. Klasse

Unsere Jugendriege

Jugi 1. & 2. Klasse



Die beiden Leiterinnen Sina Brogli und Steffi Brogli gestalten jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr eine abwechslungsreiche Jugistunde für die Kinder der ersten und zweiten Klassen.

Leichtathletik 3.–8. Klasse



In der Leichtathletik-Jugi wird der Schwerpunkt auf die Bewegungsformen Springen, Werfen und Laufen gelegt. Jeweils am Freitag von 18 bis 19 Uhr üben die Kinder unter der Leitung von Naïma Soder, Matina Amrein, Robin Senger und Gion Zumsteg verschiedene Leichtathletik-Disziplinen.

Spiel & Spass 3.–8. Klasse



Viel gelacht, gespielt und gekämpft wird in der Jugi «Spiel & Spass», welche wöchentlich am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr stattfindet und von Joey Suter und Sarina Körkel geleitet wird.

Unihockey 3.–8. Klasse



Jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr wird in der Unihockey-Jugi an der Technik geübt, taktische Fähigkeiten geübt und der Teamgeist gestärkt. Den beiden Trainern Noah Schib und Colin Schlumpf bereitet das Leiten viel Spass.

Rätsel

Finde die Unterschiede

Im unteren Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen!

Kannst du sie alle finden?



Die Lösung findest du auf Seite 48.

Hallenspielturnier

Teamspirit am Hallenspielturnier

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Jugi Zeiningen das Hallenspielturnier, um den Jugikindern auch in der Hallensaison ein wenig Wettkampfatmosphäre zu bieten.

■ Text **Sina Brogli**

■ Fotos **Diverse**

Am Samstagmorgen, 18. März 2023, trafen sich 27 Jugikinder in der Turnhalle Brugglismatt, wo sie von den Jugileiter/-innen zum diesjährigen Hallenspielturnier begrüsst wurden. Nachdem die Kinder in sieben altersdurchmischte Gruppen eingeteilt worden waren, verteilten sie sich auf ihren ersten Posten.



Bei jedem Posten wartete eine neue, spannende Aufgabe auf die Kinder. Während bei einer Gruppe das Wissen über bekannte Persönlichkeiten und Figuren geprüft wurde, mussten anderen Kinder verschiedene Gegenstände auf einem Löffel durch einen kniffligen Hindernisparcours balancieren, eine möglichst lange Domino-Schlange aufstellen, ihr Geschick im Zielschiessen zeigen, einen möglichst hohen Turm aus vorgegebenen Materialien aufbauen, mit vorgegebenen Gegenständen eine Distanz überqueren, ohne den Boden zu berühren, oder so weit wie möglich auf eine Matte springen.



als Abschluss des sportlichen Teils spielten alle Kinder und Leiter/-innen gemeinsam Sitzball. Anschliessend machten sich die Kinder hungrig auf den Weg zur Festwirtschaft, wo sie einen feinen Hotdog überreicht bekamen. Während die Jugikinder ihr Zmittag draussen in der strahlenden Sonne genossen, wertete das Leiterteam die Ergebnisse aus. Zum Abschluss stand das Rangverlesen an, an dem die hervorragenden Leistungen der Kinder geehrt wurden. Das Leiterteam schaut auf ein gelungenes Spielturnier zurück und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern. RNDP

Turnfest Lupfig-Scherz

Überzeugt am Turnfest in Lupfig-Scherz

Unter der brennenden Sonne zeigten die Kinder der Jugi Zeiningen beim Turnfest in Lupfig-Scherz nicht nur beeindruckende sportliche Leistungen, sondern auch grossen Teamgeist.

■ Text und Fotos **Tobias Wagner**

Das Turnfest in Lupfig-Scherz war für die Jugi zweifellos der sportliche Höhepunkt des vergangenen Jahres. Mit grosser Begeisterung nahmen am 25. Juni 2023 44 motivierte Kinder an den Wettkämpfen teil, um ihr sportliches Können in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf, Pendelstafette, Unihockeyparcours und Hindernislauf unter Beweis zu stellen.

Mit Bus und Zug reisten die Kinder sowie die Leiterinnen und Leiter der Jugi Zeiningen, ausgerüstet mit dem Jugi-Wägeli, nach Lupfig. Dort angekommen, wurde aufgrund der drückenden Hitze zuerst ein Schattenplatz gesucht. Nach einer ersten Stärkung folgte das gemeinsame Aufwärmen über das Turnfestgelände. Die Kinder waren nun bestens vorbereitet und bereit für die Wettkämpfe.

Bei den Wettkämpfen wurden die Kinder von den

Aktiven des Turnvereins und der Männerriege, die bereits am Vortag ihre eigenen Wettkämpfe bestritten hatten, lautstark unterstützt. Alle Nachwuchsturnerinnen und -turner des TV Zeiningen überzeugten in ihren drei Disziplinen und das Resultat konnte sich sehen lassen – mit einer Note von 23.05 für die Jugend des TV Zeiningen in der ersten Stärkeklasse erzielten sie das beste Ergebnis der letzten Jahre. Besonders hervorzuheben ist die Note 9.43 im Unihockeyparcours, ein eindrückliches Zeugnis für die Kinder und Leiter der Unihockey-Sparte.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter, welche mit viel Engagement, Einsatz und Geduld die Trainings vorbereitet und geleitet haben. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Nach den sportlichen Aktivitäten genossen die Kinder eine wohlverdiente Pause mit Verpflegung und Freizeit. In kleinen Gruppen, begleitet von den Jugileiterinnen und Jugileitern, erkundeten sie das Gelände und bestaunten die Turnvorführungen der anderen Vereine. Eine Abkühlung bot der mit Wasserdüsen ausgestattete Eingangsbogen des Turnfests.

Vor der Rückreise gab es noch eine spontane Wasserschlacht. Aufgrund der Hitze wurde diese Möglichkeit der Abkühlung auch von den Leiterinnen und Leitern dankend angenommen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kamen alle Kinder pünktlich und wohlbehalten in Zeiningen an.

Ein grosses Dankeschön gilt allen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



*Jugi-Weekend***Jugi-Weekend mit exotischer Olympiade**

Von Flugzeuglangwurf bis zum Jellybean-Blindtasting: Das Jugi-Weekend in Tennwil am Hallwilersee bot den Kindern und dem Leiter-Team ein unvergessliches Abenteuer.

■ Text und Fotos Tobias Wagner

Nach einer dreijährigen Pause fand am 9. und 10. September 2023 wieder das langersehnte Jugi-Weekend statt. Am Samstagmorgen trafen 15 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, vier Jugileiter und das Küchenteam, bestehend aus zwei Jugileiterinnen, in der Unterkunft im Arbeiterstrandbad in Tennwil am Hallwilersee ein.

Das ganze Wochenende stand unter dem Motto «Jugi-Olympiade». Ein Spiel zu Beginn entschied, welches Kind welches Land vertreten durfte. Durch ein Würfelspiel mit verschiedenen Aufgaben konnte man sich nach Erreichen von 15 Punkten für ein Land entscheiden. Nachdem die Länder ausgewählt wurden, ging es auch schon mit der ersten Disziplin der «Jugi-Olympiade» los.



Als nächster Programmpunkt stand eine anspruchsvolle Wanderung zum Schongiland in Schongau auf dem Programm. Auf halber Strecke gab es eine gemütliche Rast an einer Feuerstelle, wo sich die Kinder mit ihrer mitgebrachten Verpflegung stärken konnten. Im Schongiland angekommen, konnten sich die Kinder bei zahlreichen Aktivitäten austoben: vom Hindernisparcours über Hüpfburgen, Rutschen und Rodelbahnen bis hin zum Streichelzoo mit Ziegen.

Zurück im Lagerhaus warteten bereits dampfende Spaghetti auf die hungrigen Wanderinnen und Wanderer. Ein gemütlicher Filmabend mit Popcorn und anderen Leckereien rundete den Abend ab. Gegen 22 Uhr begaben sich alle in ihre Betten und die Lichter wurden gelöscht.

Am Sonntagmorgen zauberte das Küchenteam einen Brunch, um alle für die restlichen Disziplinen der Olympiade zu stärken. Auf dem Programm standen Disziplinen wie Flugzeuglangwurf, Zielschiessen, Hindernislauf, ein Wissensquiz, Unihockeygolf und Jellybean-Blindtasting.

Die Zeit verging wie im Flug und bald hiess es Abschied nehmen von Tennwil. In Zeiningen wartete noch eine letzte sportliche Herausforderung und die Siegerehrung, bevor die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

FNVA



Anlässe Jugendriege

Weitere Anlässe der Jugi

Auch der UBS Kids Cup, das Abschlussbräteln sowie der Schnällscht Zeiniger dürfen im Jahresprogramm der Jugi Zeiningen nicht fehlen.

■ Text und Fotos **Diverse**

UBS Kids Cup, 3. Juni, Stein

Wie jedes Jahr am UBS Kids Cup war auch die Jugi Zeiningen mit vollem Elan dabei. In den Kategorien Ballweitwurf, Weitsprung und 60-Meter-Sprint konnten die Kids ihre Fähigkeiten, die sie in den Jugistunden erlangt haben, unter Beweis stellen. Zwischen den Disziplinen wurde sich mit Denksport die Zeit vertrieben, wie beispielsweise mit Quartett, Uno oder «Schwarzer Peter». Auch die klassischen Bewegungsspiele wie «Fangis» oder «Versteckis» sorgten in den Pausen für Spass und Abwechslung. Am Ende des Tages konnten alle Kinder mit viel Stolz auf ihre Leistungen zurückblicken und zufrieden nach Hause gehen.



Abschlussbräteln, 1. Juli, Zeiningen

Rund 35 Kinder haben am Samstagnachmittag an der «Bachtalen-Olympiade» im Rahmen des Abschlussbrätelns teilgenommen. Um 10 Uhr trafen sich alle top motiviert und starteten bei schönem Wetter das gemeinsame Aufwärmen. Bereit den Wettkampf zu starten, wurden die Kinder in fünf Gruppen eingeteilt und mussten an verschiedenen Posten ihr Können unter Beweis stellen. Bei dem heissen Wetter und der ganzen Anstrengung brachten die Wasser-



posten zwischendurch eine angenehme Abkühlung. Um 12 Uhr hatten die Kinder ihre Herausforderungen gemeistert und es wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Nach der Stärkung wurde die Rangverkündigung durchgeführt und jedes Kind erhielt einen Preis. Danach liessen die Leiterinnen, Leiter und Kinder das Jugijahr erfolgreich ausklingen.

Schnällscht Zeiniger, 19. August, Zeiningen

Nachdem am Morgen beim RAIFFEISEN Zeiniger Halbmarathon die Ausdauer auf die Probe gestellt wurde, konnten sich die Kinder am Nachmittag beim traditionellen Schnällscht Zeiniger im Sprint messen. Der Anlass lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Zuschauer/innen, Eltern und Verwandte an. Auch die Teilnehmeranzahl konnte sich sehen lassen: Rund 41 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren rannten auf der 60-Meter-Strecke um die Wette. Der Schnällscht Zeiniger und die Schnällschi Zeinigerin wurden Luca Tudisco (10.30s) und Leona Elshani (10.33s). Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Kindern, allen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie beim Medaillen-Sponsor «Freiermuth Werkstatt AG».



just
Drink.ch

Getränke, geliefert.



Vielfältiges
Getränkessortiment

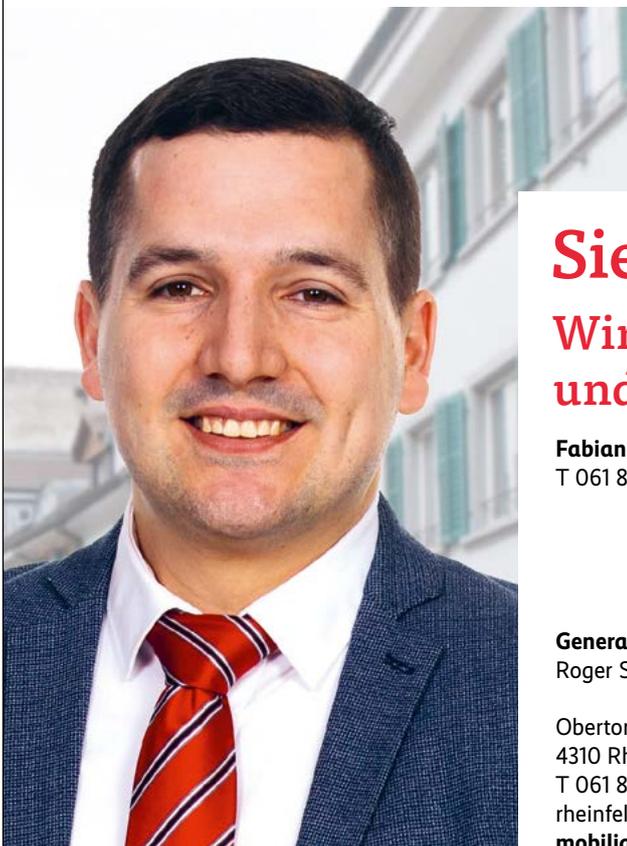


Gratislieferung bis
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,
morgen geliefert

  justDrink.ch



Sie punkten im Sport.

Wir als Partner für Versicherungen
und Vorsorge.

Fabian Rüfenacht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 836 90 16, fabian.ruefenacht@mobilier.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Obertorplatz 1
4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20
rheinfelden@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

Chlaushock

Winterzauber am Chlaushock

Das Wetter hätte passender nicht sein können für den Chlaushock des Turnverein Zeiningen.

■ Text und Fotos **Celina Kuoni**

Am Samstagnachmittag, 2. Dezember 2023, versammelten sich viele Kinder und ihre Familien im Dorf, um später dem Samichlaus zu begegnen. Nach einer kurzen Begrüssung marschierte die Gruppe, bestehend aus Kindern der Zeiningen Turnerfamilie, deren Eltern sowie weiteren Familien, los. Der Winterspaziergang gehört normalerweise bei den meisten Kindern nicht zum beliebtesten Teil des Chlaushocks. Im vergangenen Jahr sorgte der reichliche Schneefall aber für viele freudige Kindergesichter und der Weg wurde zum Abenteuer. Die eine oder andere Schneeballschlacht gehörte natürlich auch mit dazu. Nach rund 30 Minuten wurde das Vereinslokal «Bachtalenhüttli» am Rand des Zeiningen Waldes erreicht. Ein festlich dekoriertes Gelände lud die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Auch die Festwirtschaft liess mit kalten und warmen Getränken, Würsten sowie einem leckeren Kuchenbuffet keine Wünsche offen.

Schon bald hörte man aus weiter Ferne ein Glöcklein bimmeln. Wer das wohl sein konnte? Natürlich der lang ersehnte Samichlaus mit seinem Schmutzli. Alle Kinder der Turnerfamilie, angefangen beim Muki-Turnen, dem Kitu bis zu den Jugikindern, wurden in Gruppen nach vorne gebeten. Der Samichlaus berichtete, was ihm im vergangenen Vereinsjahr besonders gefallen hatte und musste nur wenig tadeln. Er durfte sich unzählige Versli anhören, welche von den Kindern konzentriert aufgesagt wurden. Danach sorgten die verteilten Säckli für viele strahlende Kinderaugen.

Nachdem der Samichlaus und sein Schmutzli wieder im dunklen Wald verschwanden, machten sich die einen Familien langsam auf den Weg zurück ins Dorf, während sich die anderen noch etwas an den verschiedenen Feuerstellen aufwärmten und die Geselligkeit genossen.





MAHRER TREUHAND AG



-  **Steuererklärungen**
-  **Finanzbuchhaltungen**
-  **Lohnbuchhaltungen**
-  **Revisionen**

Mahrer Treuhand AG

Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin
Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch



Herren 4. Liga

Zurück in der 4. Liga

Training

Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Nachdem die Unihockeyaner der Bohrmaschine Zeiningen in der letzten Saison einen Ausflug in die fünfte Liga gemacht hatten, beschlossen sie, dass es ihnen in der vierten doch besser gefällt.

■ Text **Reto Freiermuth**

■ Foto **Hans Wagner**

Ich habe ein gutes Jahr erwischt, um über das Herrenteam der Bohrmaschine zu berichten. Für einmal muss ich nicht analysieren, warum es in der Meisterschaft bisher nicht so gut läuft und Optimismus verbreiten, dass es in der zweiten Saisonhälfte schon noch besser kommt. Für einmal kann ich einfach schreiben: «MEISTER! DIE ZEININGER UNIHOCKEYANER SIND AUFGESTIEGEN!»

Doch erstmal der Reihe nach. Im vergangenen Jahr war an dieser Stelle zu lesen, dass sich die gute Vorbereitung auf die Saison 2022/23 ausgezahlt hatte und an den ersten beiden Spieltagen der Saison alle der bis dahin gespielten vier Spiele gewonnen wurden.

Der Saisonstart in der 5. Liga war also geglückt und wie sich in den folgenden Spieltagen zeigte, hatten die Zeinger tatsächlich noch nicht genug. In der Hinrunde mussten sie sich nur ein einziges Mal gegen das Team aus Trimbach geschlagen geben. Und auch wenn die Gegner mit der Dauer der Meisterschaft stärker wurden und die Resultate nicht mehr ganz so hoch ausfielen wie in den ersten Spielen, konnten die Zeinger fast alle Spiele der Rückrunde für sich entscheiden. Lediglich zweimal mussten sie sich mit einem Unentschieden zufriedengeben; einmal gegen Känerkinden und ein zweites Mal ausgerechnet am Heimspieltag erneut gegen Trimbach.

So standen am Ende der Saison die Zeinger auf dem ersten Tabellenplatz in ihrer Gruppe. In den 14 gespielten Partien schossen sie 93 Tore und sicherten sich insgesamt 24 Punkte. Und auch wenn sie nicht die Treffsichersten in der Gruppe waren – die Zweit- und Drittplatzierten schossen mehr Tore – so funktionierte doch die Verteidigung ausgezeichnet. Die Zei-

ninger kassierten am wenigsten Gegentreffer, womit sie auf eine gute positive Tordifferenz von +41 kamen. Und zur Freude aller Spieler gab es für den Gruppensieg sogar einen Pokal.



Motiviert vom Erfolg in der Meisterschaft meldete sich das Herrenteam nach mehreren Jahren Unterbruch auch wieder für den Ligacup an. Am 6. Mai 2023 trafen sie dafür vor Heimpublikum auf die Drittligisten von Red Taurus Wislikofen. Der Klassenunterschied machte sich aber schnell bemerkbar und die Zeinger mussten sich nach drei Dritteln mit 7:14 geschlagen geben. Als Achtungserfolg sei aber noch angemerkt, dass die Zeinger immerhin das zweite Drittel gewannen.

Nach den Sommerferien machten sich die Zeinger Unihockeyaner dann an die Vorbereitung für die neue Saison. Nach dem einjährigen Ausflug in die fünfte Liga sind sie für die Saison 2023/24 wieder zurück in der vierten. Die Spieler sind sich bewusst, dass die Gegner nun wieder etwas stärker sind. Entsprechend vorsichtig verhalten war der Start. Bis zum Redaktionsschluss fand gerade erst ein Spieltag statt. Im ersten Spiel vom Tag konnten die Zeinger den 9:7-Sieg gerade noch über die Zeit retten, im zweiten Spiel mussten sie sich dann mit 5:8 geschlagen geben.

Davon, ob sich die Herren der Bohrmaschine Zeiningen seither in ihrer Leistung steigern konnten oder nicht, konnten Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, am Heimspieltag vom 14. Januar 2024 bestimmt selbst ein Bild machen.

**Tabellen, Spielpläne und Resultate
auf www.tvzeiningen.ch**

Ifluss

Physiotherapie

In Zeiningen und als Hausbesuch in der Region
www.ifluss.ch - info@ifluss.ch - 061 506 16 66



Türen Stahlbau Geländer Treppenbau Vordach Verglasung

Schmid Metallbau AG
Heugässli 3
4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch

sf schreinerei freiermuth

Werkstätte für handwerkliche Massarbeiten

Schreinerei Freiermuth GmbH
Kirchweg 30 | 4314 Zeiningen
mail@schreinerei-freiermuth.ch
www.schreinerei-freiermuth.ch
Telefon 061 851 43 66

Unihockey Damen

Nicht so einfach wie gedacht

Nachdem wir uns nach der Saison 2021/2022 mangels Spielerinnen gegen eine erneute Anmeldung an der Meisterschaft entscheiden haben, können wir in diesem Jahr weder von Siegen noch Niederlagen berichten.

■ Text **Julia Brogli**
 ■ Foto **unbekannt**

In der letzten TV-Life-Ausgabe haben wir euch noch überzeugt davon berichtet, dass wir neue Spielerinnen für unser Damenteam finden werden. Wir hofften, euch in diesem Jahr freudige Nachrichten überbringen zu können. Mittels verschiedener Werbeaktionen versuchten wir, neue Spielerinnen zu akquirieren. Jedoch mussten wir feststellen, dass dies schwieriger war als gedacht. Die Probetrainings waren nicht gut besucht, sodass wir dieses Projekt erstmal auf Eis legen mussten. Immerhin gab es einen kleinen Trost: Wir sind nicht die einzigen. Denn bei einem Gespräch mit einer Spielerin aus einem anderen Verein kamen uns die einen oder anderen Herausforderungen bekannt vor.

Das Problem begann leider schon beim Nachwuchs. Bis zur Neugestaltung des Jugi-Angebots im Sommer 2022 waren im Unihockey-Juniorenteam fast ausschliesslich Knaben dabei. Also fehlten uns die Neuzugänge. Mit dem neuen Jugi-Konzept wächst

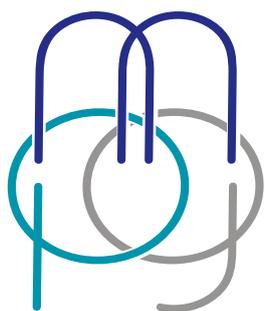
die Hoffnung, dass sich dies ändern wird. Denn mittlerweile hat es das eine oder andere motivierte Mädchen dabei, welches in ein paar Jahren hoffentlich in ein Damen-Team wechseln möchte.

Auch die breite Palette an attraktiven Freizeitangeboten in und um Zeiningen ist ein Grund dafür, dass nicht mehr so viele Spielerinnen den Weg in die Turnhalle finden. Ausserdem stellt sich bei vielen Frauen mit Anfang 20 die eine oder andere Weiche für die Zukunft, sodass das Unihockey nicht oberste Priorität hat.

Aus den oben genannten Gründen haben wir uns entschieden, das Damenunihockey vorerst auf Eis zu legen. Sobald aber die Nachwuchsspielerinnen aus der Jugi bereit sind, ins Damenteam zu wechseln, werden wir einen Neustart wagen.

Training
 Mittwoch: 20.30–22.00 Uhr
 Turnhalle Brugglismatt
 (Zurzeit finden keine Trainings statt)





MARCO PAULI AG
 GIPSERGESCHÄFT MÖHLIN



gipserei-pauli.ch

facebook.com/marcopauliag

Fahrschule

Drive Point

079 322 65 32

Ihr Partner für Licht und Strom



4313 Möhlin Hauptstrasse 24
 061 853 16 16 elektrolichtin.ch

Verkaufsladen
 mit grosser Auswahl an
 Leuchtmitteln, Elektrozubehör,
 Haushalt Gross- und Kleingeräten

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr
 Mo, Do 14.00 – 17.30 Uhr
 Di, Mi, Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Skitag

Ski- und Wandertag im Hoch-Ybrig

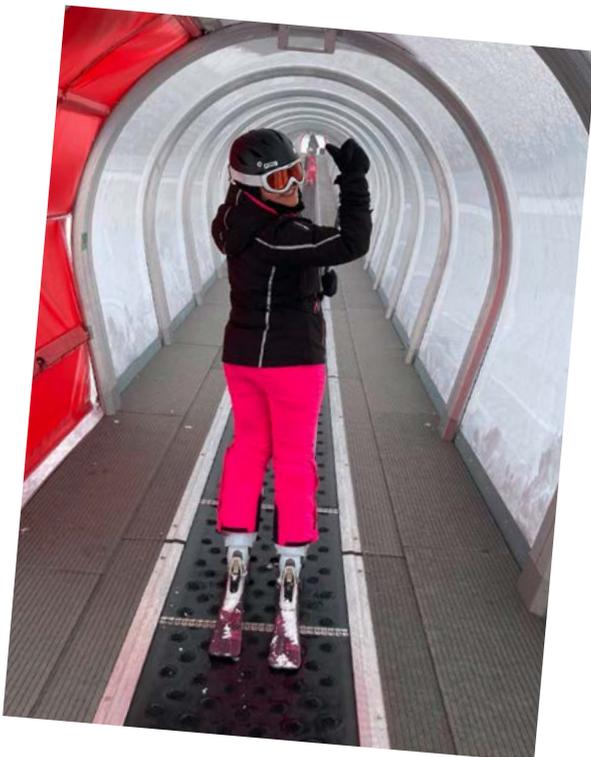
13 Turnerinnen und Turner verbrachten einen schönen Tag im Schnee.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Es war mal wieder so weit, der jährliche Ski- und Wandertag stand vor der Tür. 13 Turnerinnen und Turner trafen sich am Samstag, 4. Februar 2023, um 7 Uhr, um mit einem Büssli ins Skigebiet Hoch-Ybrig zu fahren.

Nach einer Kaffeepause auf einer Autobahnraststätte parkierte die Gruppe das Büssli bei der Talstation Hoch-Ybrig Weglosen. Oben angekommen, machten sich die Skifahrerinnen und Snowboarder sofort auf die Piste. Die Wandergruppe nahm es am Morgen noch gemütlich und gesellte sich in die Bergbeiz. Die Motivation fürs Wandern wurde durch den Schneefall ein bisschen gebremst.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen trauten sich dann auch die Wanderinnen und Wanderer in den Schnee und marschierten gemütlich zum Restaurant Fuederegg by Föx.

Nach dem gemütlichen Beisammensein oder den rasenden Abfahrten trafen sich alle wieder beim Büssli und fuhren zurück ins Fricktal. Als Abschluss eines gelungenen Tages nahmen die Turnerinnen und Turner ein leckeres Abendessen im Restaurant Warteck in Möhlin ein.

ENDE





12 ZEININGEN





Der neue GLC Coupé.

Der sportliche Allrounder im SUV-Format.

Erfahren Sie mehr



Walter Hasler AG

Schützenweg 4, 5070 Frick, +41 62 865 05 50, hasler-mercedes.ch

Ihr Blumengeschäft in Zeiningen

www.blumen-ideenreich.ch

ideen reich 

ideenreich
Friedhofweg 40
4314 Zeiningen
061 556 42 45

Mo.	geschlossen
Di.-Fr.	8.30 - 12.00 14.00 - 18.00
Sa.	8.30 - 14.00



WEINBAU
ZEININGEN **PETER FREIERMUTH**



Juchgasse 11
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 45 06
Mobile 079 547 85 07
info@cabernetjura.ch
www.cabernetjura.ch

WEINDEGUSTATION

- (auf Voranmeldung)
- im Rebberg oder Weinatelier
möglich bis ca. 10 Personen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



WEINVERKAUF

- Abholung nach telefonischer Vereinbarung
- Online auf cabernetjura.ch
- Gratis-Hauslieferung (ab 6 Flaschen)

Fasnachtsball

Neues OK-Mitglied

Nicht nur unsere legendäre Fasnachtsparty hat in den letzten Jahren ein paar Veränderungen und Optimierungen erfahren, auch das OK hat sich vergrössert.

■ Text **Fabian Frick, Gion Zumsteg und Marco Hohler**
 ■ Fotos **Roman Nietlispach**

Wer am 17. Februar letzten Jahres den Weg in die Turnhalle Mitteldorf gefunden hat, hat es bestimmt bemerkt: Da hat sich etwas getan! Einerseits freuen wir uns, dass unser kleines OK im letzten Jahr durch Gion Zumsteg aufgestockt wurde. Willkommen im Team!

Andererseits hatte das OK das Konzept des traditionellen Fasnachtsballs im Jahr 2020 etwas überdenkt und umgestellt. Auch im Jahr 2023, nach zwei Jahren Unterbruch, wurde das Konzept wieder aufgegriffen und optimiert.

Da unsere langjährige Live-Musik aus Deutschland altershalber kürzer getreten ist und wir die beiden Musiker leider nicht mehr begrüßen konnten, musste eine Alternative her. Denn zwischen



den einzelnen Guggen soll den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern schliesslich auch musikalisch etwas geboten werden. So konnten wir DJ Dirk nach Zeiningen holen, welcher dafür sorgte, dass die Stimmung auch während der Guggen-Pausen explodierte. Er meisterte den Spagat zwischen aktuellen Hits und altbekannten Klassikern, sodass viel und gerne getanzt wurde. Mit DJ Dirk dürfen also auch in Zukunft alle tanzbegeisterten Fasnächtlerinnen und Fasnächtler ihr Tanzbein schwingen.

Auch die Bar im Aussenzelt, welche für mehr Kapazitäten sorgte und die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler mit Getränken eindeckte, kam gut an. Leider fanden nicht alle Gäste den Weg in das Aussenzelt. Viele liefen auf direktem Weg in die Turnhalle und bemerkten nicht, dass es im Zelt eine zweite Bar gegeben hätte. Damit in diesem Jahr auch die Aussenbar rege genutzt wird, hat sich das OK bereits Optimierungen überlegt. Auch in anderen Bereichen wird es die eine oder andere kleine Anpassung geben, sodass einer erfolgreichen Fasnachtsparty nichts mehr im Weg stehen sollte.



Wir freuen uns auf die in Kürze anstehende Ausgabe der Fasnacht und begrüßen euch dafür gerne am 9. Februar 2024 in der Turnhalle Mitteldorf – oder eben im Aussenzelt.

EVOA

Interview Dionys Soder

«Ich habe mir die Sportsachen per Post schicken lassen»

Im April 2023 kehrte Turner Dionys Soder (25) nach vier Jahren Wanderschaft als Zimmermann in die Heimat zurück. Er erzählt, wie er sich unterwegs fit hielt, wie er das TV-Geschehen aus der Ferne verfolgte und wie er sein Comeback in die Turnstunden erlebte.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Roman Nietlisbach**

TV-Life: Wie hast du dich während der Wanderschaft körperlich fitgehalten?

Dionys: Wenn es warm war und ein Gewässer in der Nähe war, gingen wir oft schwimmen. Als ich einmal drei Monate in Hittnau ZH in einer Zimmerei gearbeitet habe, besuchte ich den Turnverein.

Wie bist du das angegangen?

Ich habe beim örtlichen Turnverein angefragt, ob ich mittrainieren darf. Danach habe ich dreimal wöchentlich in den Disziplinen Geräteturnen, Bodenturnen und Leichtathletik trainiert.

So viel Sport braucht aber auch viel Wäsche und natürlich Turnschuhe.

Genau. Ich habe mir daher die Sachen von zu Hause per Post schicken lassen. Das ging aber natürlich nicht immer.

Wie meinst du das?

Wenn ich während mehrerer Wochen ohne festes Zuhause unterwegs war, hatte ich nur ein kleines Bündel als Gepäckstück.

Wie hast du es dann mit dem Sport gehandhabt?

Ehrlich gesagt habe ich in dieser Zeit kaum trainiert. Es ging schlicht nicht.

Du arbeitest ja körperlich auf dem Bau. Hast du den fehlenden Sport trotzdem gemerkt?

Ja. Ich habe in den vier Jahren zwar kein Gewicht zugelegt, aber es hat sich verlagert. Ausserdem merke ich, dass ich leistungsmässig ziemlich abgebaut habe. Ich habe früher ja viel trainiert. Auch die unregelmässige Ernährung unterwegs war sicher nicht optimal.

Nun besuchst du wieder unsere Turnstunden. Wie hat sich der Verein in den vier Jahren verändert?

Bei den Leuten hat sich einiges getan. Gewisse haben geheiratet und Kinder bekommen, andere haben ihre Ausbildung abgeschlossen, sind umgezogen oder haben ein Haus gebaut.

Und sonst?

Ich habe das Gefühl, dass wir früher manchmal mehr Leute waren, die nach dem Training zusammen in der «Taube» waren. Die Geselligkeit ging ein wenig verloren.

Hast du während deiner Abwesenheit mitbekommen, was beim Turnverein lief?

Da ich ja während der Wanderschaft kein Handy und keinen Computer besitzen durfte, habe ich mir ab und zu ein Gerät geliehen und auf der Homepage die Bilder der Anlässe angeschaut.

Du warst aber auch mal auf der Turnfahrt dabei.

Stimmt, 2019. Da war ich erst etwa ein halbes Jahr unterwegs. Da waren wir am Cannstatter Volksfest in Stuttgart. Ich bin unterwegs zur Gruppe gestossen.

Wie war es für dich, die Turnstunden wieder zu besuchen?

Im Moment bin ich nicht so fleissig im Training. Ich arbeite gerade an meiner Selbständigkeit und komme daher nicht so oft. Aber es macht mir grossen Spass.

ENDE

INTERVIEW



R. GUTHAUSER GMBH

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
 CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
 F +41 61 853 87 20
 M +41 79 302 56 42



bike point

Ihre Bike- und E-Velowelt mit den
 Marken

KETTLER

 **SCOTT**

BULLS

 **MONDRAKER**

**BAUGESCHÄFT
 FREIERMUTH AG
 4314 ZEININGEN**

Neubauten
 Umbauten
 Renovationen
 Kundenarbeiten

061 851 13 83 info@freiermuth-ag.ch www.freiermuth-ag.ch

Wir bauen mit Qualität, Sicherheit und Vertrauen – für Ihre Zukunft.

Tag der guten Tat

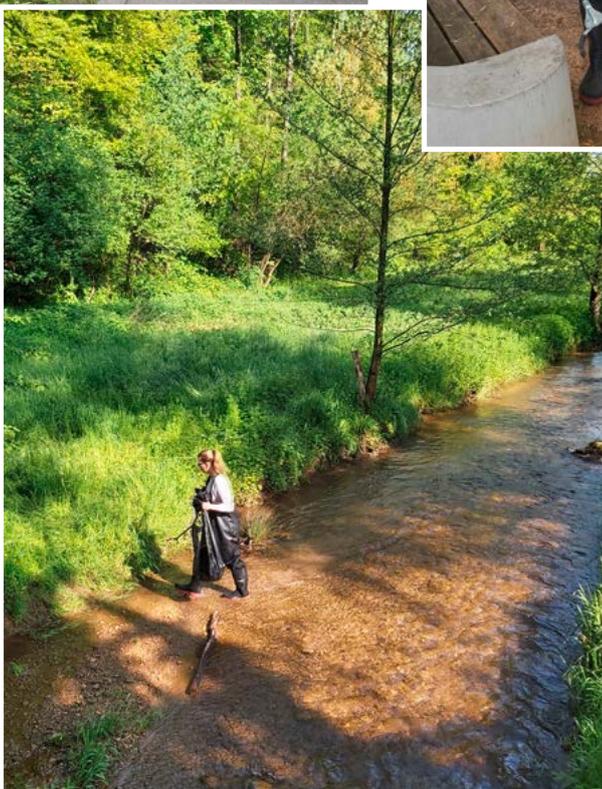
Bachputzete am «Tag der guten Tat»

Voller Einsatz für die Natur am von Coop organisierten Anlass.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Am Samstag, 6. Mai 2023, packten die Turnerinnen und Turner vom TV Zeiningen wieder an. Wie schon im Vorjahr leisteten die Mitglieder am von Coop organisierten «Tag der guten Tat» einen Einsatz für die Natur.



Bewaffnet mit Müllgreifern und Abfallsäcken machten sie den Bach und dessen Ufer in Möhlin unsicher und sammelten Abfall. Dabei tütete die Turnerschar zig Zigarettenstummel, Robidog-Säcke und Plastikverpackungen ein.

Nachdem auch einige Kuriositäten wie ein Nutella-Glas, diverse Kinderkleidung und ein grosses Blech gefunden wurden, machte sich die Gruppe auf den Weg an den Rhein. Dort ass sie zusammen ihr Picknick und genoss die Geselligkeit

ENVA



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Römerstrasse 26 | 4314 Zeiningen
061 851 00 90 | zeiningen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal



Kundenservice



Kommunikation



Automation



Neu- / Umbauten



E-Mobility

“Zeit für Dich,
Zeit für die Familie,
Zeit für Abenteuer!



Carrosserie
Vermietung
Verkauf



Bernet GmbH, CH-4313 Möhlin

garage-bernet.ch



Hofladen

Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.brogli.ch

Holzofenbrot und vieles mehr

Fricktaler Cup

Saisonstart am Fricktaler Cup

16 Turnerinnen und Turner vom TV Zeiningen stellten sich in Stein der Konkurrenz.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Auch wenn das Wetter noch nicht danach aussah, bedeutet der Fricktaler Cup immer eines: Der Frühling ist da und die Aussensaison kann beginnen. Entsprechend motiviert waren die Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen im Training.



So fuhren schliesslich die 16 Turnerinnen und Turner am Samstag, 13. Mai 2023, mit ein paar Autos nach Stein. Trotz eher kühler Temperaturen war die Stimmung gut. Nach einem kurzen Aufwärmen stand schon der Fachtest Allround an. Die TVZ-ler kamen schnell und zügig ins Spiel, verpassten aber auch einige Würfe.

Anschliessend war es an den Kugelstösserinnen und Kugelstössern, ihre Leistungen aus dem Training abzurufen oder sogar zu übertrumpfen. Als letzte Disziplin startete der TV Zeiningen im Weitsprung.

Leider hatte das Team in allen drei Disziplinen einen eher schwachen Tag. So schafften die Zeingerinnen und Zeinger beim Fachtest die Note 7.97 (19. Rang von 25 Teams), beim Kugelstossen die Note 7.58 (9. Rang von 10 Teams) und beim Weitsprung die Note 7.54 (10. Rang von 10 Teams).

Trotz der durchwachsenen Ergebnisse ging es als vierte Disziplin ins Festzelt. Zumindest hier vermochte der TV Zeiningen mit den Spitzenplätzen mitzuhalten und feierte bis in die Nacht. Ein Dank geht an den TV Stein für die Organisation dieses tollen Anlasses.

FNVA



Turnfest Lupfig-Scherz

Premiere mit neuer Disziplin gelungen

Der Turnverein Zeiningen nahm am Turnfest Lupfig-Scherz erstmals den Fachtest Unihockey ins Programm – mit Erfolg. Auch in den anderen Disziplinen konnten die Turnerinnen und Turner überzeugen.

■ Text **Mira Güntert**
 ■ Fotos **Diverse**

Der TV Zeiningen musste fürs Turnfest Lupfig-Scherz am Samstag, 24. Juni 2023, schon sehr früh seine Komfortzone verlassen – Abfahrt war nämlich um 6 Uhr. Mit teilweise noch kleinen Äuglein ging die Fahrt für die 22 Turnerinnen und Turner los. Ein grosser Dank geht hier an die Männerriege Zeiningen, die zwei Fahrer für die Büssli stellte.

Das frühe Aufstehen stellte sich später als Geschenk heraus: Die TVZ-ler profitierten von den noch angenehmen Temperaturen am Morgen. Der Wettkampf startete für sie schon um 8.36 Uhr. Dabei stand gleich eine Premiere an. Neben dem Fachtest Allround nahmen die Zeiningeringinnen und Zeiningeringer zum ersten Mal beim Fachtest Unihockey teil. Und dies mit vollem Erfolg: Sie erturnten ein starkes 9.20. Auch beim Fachtest Allround lief es rund, dort resultierte ein 8.48.

Nach kurzem Verschnaufen ging es schon weiter mit dem Weitsprung und dem Schleuderball. Vor allem beim Schleuderball zeigte Zeiningen sehr starke Leistungen, allen voran Tobias Rotzler mit einer Weite von 51.35 Metern. Insgesamt schaffte das Team hier ein 9.29. Beim Weitsprung erreichte der TVZ ein 8.18.

Die finalen Disziplinen waren die 80-Meter-Pendelstafette und das Kugelstossen. Mit einem 8.78 in der Pendelstafette und einem 7.63 beim Kugelstossen beendete der TVZ noch vor 11 Uhr den offiziellen Teil des Turnfests.





Obwohl die Hitze immer mehr drückte, begann nun der lockere Teil des Turnfests. Zusammen mit der Männerriege Zeiningen, die ebenfalls am Turnfest startete, verbrachten die Turnerinnen und Turner viele gesellige Stunden. Sie entspannten beim Wagenplatz, verfolgten spannende Wettkämpfe von anderen Vereinen und verpflegten sich bei den verschiedenen Ständen und Festzelten. Natürlich durfte abends ein rauschendes Fest im grossen Festzelt nicht fehlen. Der 7. Rang von 18 Vereinen in der 2. Stärkeklasse und die Note 26.10 mussten schliesslich gefeiert werden.



JECK

WEINE

Désirée & Daniel Jeck
Steinackerweg 15
4314 Zeiningen
061 851 27 24
www.jeck-weine.ch





Hasler

Gartenbau

4315 Zuzgen 061 875 90 60

- Gartenplanung
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- LKW Transporte und Kranarbeiten



zu Hause - aber draussen

steck+partnerarchitekten

Steck + Partner Architekten AG

Dipl. Architekten ETH SIA
Magdenerstrasse 8 | 4310 Rheinfelden
Tel. 061 836 91 51 | Fax 061 836 91 52
info@steck-partner.ch | www.steck-partner.ch



Gegenstand des Jahres

Gegenstand des Jahres: der IKEA-Hut

Genau, richtig gelesen. Der Gegenstand des Jahres 2023 war der IKEA-Hut.

Mit diesem wurde nämlich am Turnfest das Vereinsoutfit «aufgewertet».

■ Text **Stefanie Hohler**

■ Fotos **Diverse**

Unser Aktivmitglied Robin Senger war zu diesem Zeitpunkt der Trendsetter und hat diesen Hut schon öfters nach einem Training oder Wettkampf angezogen. So nahm alles seinen Lauf und an einem geselligen Freitagabend nach einem Training wurde beschlossen, dass der IKEA-Hut zum TVZ-Outfit gehören muss.

Kurzerhand wurde der Online-Warenkorb gefüllt und IKEA-Hüte bestellt. Einige Turnerinnen und Turner wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass dieser Hut am Turnfest in Lupfig-Scherz ein fester Bestandteil des Outfits sein wird.



Am Sonntagstraining einige Wochen später wurden dann die Kult-Hüte an sämtliche Turnerinnen und Turner, die am Turnfest teilnahmen, verteilt. Einige waren etwas mehr, andere etwas weniger davon begeistert.

Aufgewertet mit dem TV-Zeiningen-Logo wurde der Hut am Turnfest getragen und man zog einige, teilweise auch schräge, Blicke auf sich.

RVDA



RAIFFEISEN Zeinger Halbmarathon

Erfolgreiche Fricktaler und Rekordsieger

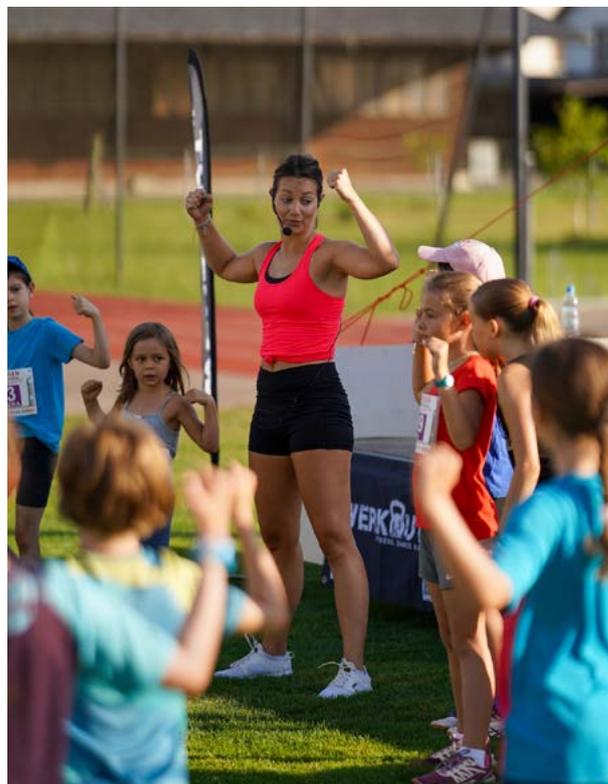
Rasensprenger und ein zusätzlicher Wasserposten sorgten am RAIFFEISEN Zeinger Halbmarathon für Abkühlung.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Roman Nietlispach**

Der RAIFFEISEN Zeinger Halbmarathon ging in die dritte Runde. Die vielen verschiedenen Kategorien lockten am Samstag, 19. August 2023, viele Läuferinnen und Läufer auf die Sportanlage Brugglismatt in Zeiningen. So konnte der Laufanlass als Halbmarathon, Viertelmarahton, 5-Kilometer-Lauf oder als Walking absolviert werden. Auch für die Jüngsten bot sich mit einem kurzen und einem langen Kidsrun die Möglichkeit, um die Wette zu laufen.

Da sich schon Tage im Voraus Temperaturen von über 30 Grad abzeichneten, hat sich das Organisationskomitee, das sich aus Mitgliedern des Turnverein Zeiningen zusammensetzt, etwas einfallen lassen.





«Wir haben mehrere Rasensprenger auf der Laufstrecke positioniert. Ausserdem wurde ein zusätzlicher Wasserposten in Betrieb genommen», sagt OK-Präsident Reto Kuoni.

Kuoni schaut auf einen gelungenen Anlass zurück. «Wir konnten den Teilnehmenden sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern am Strassenrand ein tolles Lauffest bieten», sagt Kuoni. Auf die dritte Ausgabe hat der Anlass einige Änderungen erfahren. Der 5-Kilometer-Lauf wurde eingeführt und der Kidsrun in zwei verschiedenen lange Strecken unterteilt. «Wir haben gemerkt, dass 2,6 Kilometer für die ganz klei-

nen Kinder einfach zu viel waren. Darum gab es nun erstmals den kleinen Kinderlauf mit einer Distanz von 500 Metern», erklärt Kuoni.

Der Lauf hatte neben einer abwechslungsreichen Strecke für die Teilnehmenden auch sportlich einiges zu bieten. So konnte Omar Tareq aus Badisch Lauburg zum zweiten Mal gewinnen. Er schaffte die 21.6 Kilometer lange Strecke mit einer Zeit von 1:23:50. Eigentlich hat er sogar zum dritten Mal gewonnen, denn bei der Erstausgabe 2021 lief er noch den Viertelmarathon und gewann diesen.

Auch Fricktaler Läuferinnen und Läufer waren auf dem Podest vertreten. Die erst 19-jährige Angela Massenz aus Ueken gewann den Halbmarathon, hinter ihr reihte sich Sophie Kessler aus Magden auf dem dritten Platz ein. Wie schon im Vorjahr schaffte es der Rheinfelder Tobias Müller wieder aufs Podest beim Halbmarathon, er wurde Dritter. Jarrod Brauer aus Rheinfeldern gewann den Viertelmarathon. Beim neu eingeführten 5-Kilometer-Lauf schafften es mit der Rheinfelderin Eveline Odink als Erste und der Möhlinerin Tamara Waldmeier als Dritte gleich zwei Fricktalerinnen aufs Podest.

Mit den 330 angemeldeten Läuferinnen und Läufern, wovon 295 effektiv an den Start gingen, ist das Organisationsteam sehr zufrieden. «Wir mussten wie bereits im Vorjahr feststellen, dass sich viele Leute sehr spontan für eine Teilnahme an einem Lauf entscheiden», sagt Kuoni. Eine Fortsetzung des Laufs steht bereits fest. Der vierte RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon findet am 17. August 2024 statt. **FRV**



Disc Golf im Pizolgebiet und Abstieg in die Taminaschlucht

Elf Turnerinnen und Turner verbrachten eine abwechslungsreiche Turnfahrt in der Ostschweiz.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Die diesjährige Turnfahrt lockte den TV Zeiningen in die Ostschweiz – genauer gesagt nach Bad Ragaz. Dafür trafen sich die elf Turnerinnen und Turner am frühen Morgen des 16. Septembers 2023, um von Möhlin aus mit dem Zug in die Ostschweiz zu fahren. Nach dem Umsteigen in Zürich kam die Gruppe schliesslich in Bad Ragaz an.

Mit der Gondelbahn ging es dann in die Höhe. Direkt nach dem Ausstieg entdeckte die Gruppe auch gleich ihre Unterkunft, das Berggasthaus Zanuz. Nachdem die Mehrbettzimmer bezogen wurden, ging es an ein Spiel, das die meisten noch nie gemacht haben: Disc Golf. Man kann sich das Spiel wie Golf vorstellen – nur, dass das Spielfeld das gesamte Alpenpanorama war und man mit einem Frisbee einen grossen Metallkorb treffen musste.

Mit möglichst wenigen Würfeln also versuchten die Spielerinnen und Spieler, möglichst weit über die Wiesen zu spielen, ohne dabei eine Kuh, einen Baum oder einen Felsen zu treffen. Gar nicht so einfach,

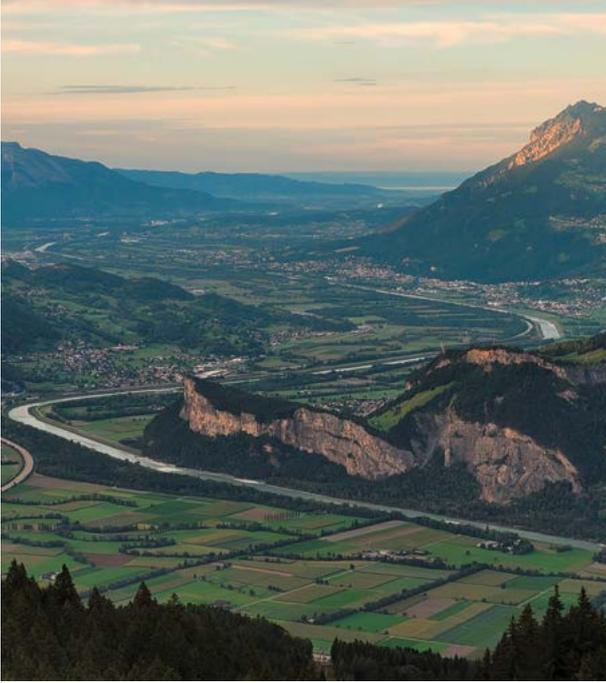
versammelten sich doch teilweise ganze Kuhherden um die grossen Körbe. Zudem galt es, den vielen Hinterlassenschaften der Kühe geschickt auszuweichen und den Frisbee möglichst nicht in eine «Alpenpizza» zu werfen.



Nach einem gelungenen Einstieg in die Welt des Disc Golf, der aufgrund des steilen Geländes anstrengender war als zuerst vermutet, haben die Turnerinnen und Turner eine Stärkung in der Gartenwirtschaft des Panoramarestaurants Edelweiss verdient. Die Erholung in der Sonne tat gut, hat doch der TVZ dabei glatt die Zeit vergessen und dabei fast die letzte Sesselliftfahrt zum Panoramahöhenweg verpasst.

Nach einem stürmischen Aufbruch aber doch noch oben angekommen, genoss die Gruppe das traumhafte Panorama, bei dem man den Pizol, den Rhein und den Bodensee sehen konnte. Da der Sessellift nach dem Rundweg leider schon Feierabend gemacht hat, musste die Gruppe den sehr steilen Abstieg zurück zur Unterkunft zu Fuss bewältigen.





Nach kurzem Duschen und Umziehen genoss die Gruppe den Abend im Panoramarestaurant Edelweiss bei einem feinen Drei-Gänge-Menü.

Nachdem am Sonntagmorgen das üppige Frühstücksbuffet im vollen Masse ausgenutzt wurde, stand für die Turnerinnen und Turner der Abstieg nach Bad Ragaz an. Das Ziel war die Taminaschlucht. Nach rund drei Stunden Wandern und einer Mittagspause kam die Gruppe bei der Schlucht an. Die hohen Felswände und der rauschende Fluss waren sehr eindrücklich.

Mit dem Postauto ging es anschliessend zurück an den Bahnhof von Bad Ragaz. Von dort aus reiste die Gruppe zurück ins Fricktal. Danke an Luca und Mario



fürs Organisieren eines tollen Wochenendes, bei dem das wahnsinnig schöne Alpenpanorama und die Geselligkeit von allen genossen wurden.

Von Angesicht zu Angesicht

«Wenn du etwas erreichen möchtest und dich mit deinem Körper befasst, dann klappt es auch irgendwann»

Zwei Mitglieder des Turnvereins Zeiningen im Gespräch.

■ Text und Fotos **Mira Güntert**

TV-Life: Bärni, du warst ja früher fleissig im Turnverein und warst auch Oberturner. Erzähl mal.

Bärni (B): Ich war zwar lange dabei, aber ein Ämtli habe ich nie lange gemacht.

Aber du hast doch oft Trainings geleitet.

B: Ja, das schon. Aber Oberturner war ich nur von 1988 bis 1991.

Und dann?

B: «Freiermuth Walti» war damals lange Oberturner. In dieser Zeit stieg ich als Leiter ein und war auch der Stellvertreter von ihm sowie von Peter Tschopp, mit denen ich etliche Turnstunden leitete. 1988 übernahm ich das Amt des Oberturners.

Warum hast du nach dem Eidgenössischen Turnfest in Luzern als Oberturner wieder aufgehört?

B: Beim Turnverein hatte es genug Leiter. Weil für mich immer der Nachwuchs im Vordergrund stand, leitete ich zusammen mit Marcel Sax die Leichtathletik-Abteilung für die älteren Jugikinder.

Habt ihr für eure Leitertätigkeiten Kurse besucht?

B: Ich habe immer die Kurse vom Kreisturnverband Fricktal gemacht. Das waren gute Kurse.

Simon (S): Ich habe hauptsächlich «Jugend+Sport»-Kurse absolviert. Am Anfang ist das Leiten aber viel Learning by doing. Man schaut sich einiges bei anderen ab und übernimmt verschiedene Ideen fürs Training.

Ihr seid beide engagierte Leichtathletik-Leiter. Seid ihr auch gern aktive Leichtathleten?

B: Ich war überhaupt kein Talent, als ich damals mit 15 in den Turnverein kam. Ich sprang damals 3.70 Meter im Weitsprung, andere kamen in diesem Alter schon 5.50 Meter weit.



Aber du warst ja noch sehr jung und hast dich sicher auch noch verbessert.

B: Ja, natürlich. Mit 20 kam ich 6 Meter weit. Irgendwann hat es Klick gemacht, das ist auch das Faszinierende. Wenn du etwas erreichen möchtest und dich mit deinem Körper befasst, dann klappt es auch irgendwann.

War der Weitsprung im Turnverein deine Lieblingsdisziplin?

B: Unter anderem. Alles mit Schnelligkeit wie Weitsprung, Hochsprung oder Sprint gefällt mir. Für Kugelstossen und Steinstossen war ich immer schon zu wenig kräftig.

Bernhard «Bärni» Brogli

Bernhard Brogli (64) lebt in Zeiningen. Er ist seit 1975 Mitglied im Turnverein. Während seiner Zeit als aktiver Turner im Turnverein war er in der Sparte Leichtathletik und der mittlerweile aufgelösten Sparte Handball dabei. Er war von 1988 bis 1991 Oberturner. Bernhard ist Ehrenmitglied und seit 2005 aktiv in der Männerriege. Im Turnverein und in der Männerriege engagierte er sich jahrelang als Leiter. Bernhard arbeitet als Gärtner.



fokussiert. Doch ich merkte, dass man doch ziemlich schnell mit gutem Training auf ein Niveau kommen kann, bei dem es Spass macht, an einem Wettkampf teilzunehmen.

Bärni, du leitest ja schon seit Jahrzehnten. Was hat sich mit der Zeit verändert?

B: Grundlegend hat sich nichts verändert, man bereitet vor, plant und motiviert. Die technischen Hilfsmittel und das soziale Umfeld haben sich stark verändert. Heute kann man beispielsweise am Handy den Bewegungsablauf eines Weitsprungs aufnehmen und direkt mit dem Springer besprechen. Musik hört man via Handy, Bluetooth über die Box. Früher war der Zeitaufwand viel grösser, musste man für das Einlaufen oder einen Parcours zuerst die Musik aufnehmen und dann mit einem Kassettengerät wieder abspielen.

Was motiviert euch, seit so vielen Jahren immer wieder in die Halle zu stehen und Trainings vorzubereiten?

B: Die Leute.

S: Genau, es ist halt immer noch eine Turnerfamilie – ein grosser Freundeskreis. Das macht es am Schluss aus.

B: Mich freut es ausserdem, wenn ich sehe, dass es den Turnerinnen und Turnern Freude bereitet. Wenn sie besser werden und ihre Ziele motiviert anpacken.

S: So ist es. Die Zeit vor dem Turnfest macht Zeiten wett, in denen die Leute vielleicht nicht so motiviert sind. Man motiviert sich gegenseitig, es entsteht ein Biss im Team. Und dafür muss ich selber nicht mal viel sagen.

Gibt es auch Momente, in denen ihr euch ärgert?

B: Ich finde es wichtig, dass alle Turner an den Wettkämpfen zum Einsatz kommen. Wenn es dann aber heisst, dass wir besser abgeschnitten hätten, wenn gewisse Leute nicht dabei gewesen wären, macht mich das wütend.

S: Genau, man tritt immer als Team an.

Vielleicht noch abschliessend eine Frage an Bärni. Du bist seit bald 50 Jahren im Turnverein. Was hat der Verein in all den Jahren mit dir gemacht?

B: Mein Werdegang im Verein hat mich als Person total verändert und geprägt. Ich bin selbstsicherer geworden und konnte später auch im Geschäft einfacher vor Leute stehen und etwas sagen. Der Turnverein hat mich gestärkt.

Simon Freiermuth

Simon Freiermuth (25) lebt in Zeiningen. Simon ist seit 2014 Mitglied im Turnverein. Er ist in den Sparten Leichtathletik und Unihockey aktiv. Seit 2020 ist er Technischer Leiter und Vorstandsmitglied. Schon davor hat er mehrere Jahre Leichtathletik-Trainings geleitet. Simon studiert Informatik und arbeitet Teilzeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter.



Simon, welches sind deine Lieblingsdisziplinen?

S: Ich bin definitiv beim Weitsprung zu Hause. Doch je länger je mehr finde ich auch den Sechskampf ziemlich cool. Am Kantonalturnfest 2022 in Wettlingen habe ich erstmals einen solchen Wettkampf bestritten.

Du entwickelst dich also zum Allrounder.

S: Kann sein, ja. Als ich parallel zum Turnverein in jüngeren Jahren noch den Leichtathletikverein Fricktal besuchte, habe ich mich etwas davor gedrückt, Disziplinen zu trainieren, die ich nicht so gut konnte. Ich habe mich sehr auf Weitsprung und Sprint

Männerriege

Auch 2023 wieder vielfältig aktiv

Turnen, Faustball und gesellschaftliche Anlässe sind die Pfeiler der Aktivitäten der Männerriege. Der Terminkalender war auch 2023 erbarmungslos voll, aber sportlich motiviert sind wir fröhlich optimistisch durch das Jahr gegangen.

■ Text **Hansjakob Schärer**

■ Fotos **Diverse**

Das Kreisturnfest vom 23. bis 25. Juni 2023 in Lupfig-Scherz hielt uns im Frühling voll auf Trab. Die regelmässigen Trainings waren gut besucht und die Athleten in den Disziplinen Kugelstossen, Pendelstafette und Fit&Fun wurden durch die Spezialtrainer behutsam aufgebaut und gezielt auf den Wettkampf vorbereitet. Die Rahmenbedingungen waren sehr gut: Das heisse, sonnige Wetter sorgte dafür, dass alle sofort auf Betriebstemperatur kamen und

auch die Infrastruktur war für ein Kreisturnfest optimal. Die Startdisziplin Schleuderball gelang überdurchschnittlich gut, weil einige der insgesamt zwölf Werfer über sich hinauswuchsen. Am Ende des gesamten Wettkampfs ergab sich die Gesamtnote von 26.38, was in der 2. Stärkeklasse im Vereinswett-



Training

Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr
Sportanlage Brugglismatt

kampf Frauen/Männer 3-teilig den hervorragenden 2. Rang bedeutete. Die Messlatte für das nächste Turnfest ist gelegt.

Neben dem Training für das Turnfest wurden auch Zusatztrainings für die Faustballer durchgeführt. Diese zeigten sich auch hier als Schlüssel für das gute Abschneiden in der Sommerrunde in der Kategorie D der regionalen Meisterschaft. Mit der August-Schlussrunde in Möhlin wurde die Sommersaison auf dem Rasen erfolgreich beendet. Mit sportlichem Ehrgeiz wurden bereits die Saisonziele für 2024 angedacht, aber die waren noch nicht fertig ausformuliert, da begann bereits die Wintermeisterschaft. Die zwei Teams in den Kategorien C und E1 starteten im November ambitioniert und ansprechend in die Saison, die bis in den März 2024 läuft.

Polysportiv aktiv zeigten wir uns vereinsintern zusammen mit dem Turnverein und der Frauenriege. Das 3-Spiele-Turnier anfangs Juli und das Plausch-Volleyballturnier im November sind sportliche Herausforderungen, die wir gerne annehmen. Aber auch der Sommerplausch mit den Stand-Up-Paddle-Brettern von Stein nach Wallbach und der Herbstbummel nach Maisprach brauchen und fördern die entsprechenden Fähigkeiten und Kondition.



Das tatkräftige Unterstützen des Turnvereins beim RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon im August, die Festwirtschaft am Zeiniger Markt im September, die Bewirtung der Feuerwehr bei deren Jahresschlussprobe im Oktober und der Weihnachtsbaumverkauf im Dezember waren gesellige Höhepunkte. Dank dem Organisationstalent und der langjährigen Erfahrung unserer Vorstands- und Vereinsmitglieder sowie der kameradschaftlich motivierten Mitarbeit aller Männerriegler konnten auch diese Anlässe mit Freude und Erfolg durchgeführt werden.

ENDE

Pensioniertengruppe

Vollgepacktes Jahresprogramm 2023

Vom Winterausmarsch über verschiedene Führungen und Helfereinsätze bis hin zum Treberwurstessen waren die Männer der Pensioniertengruppe das ganze Jahr über stark beschäftigt. Trotzdem war es Ehrensache, die Aktivriege am Turnfest in Lupfig-Scherz zu unterstützen.

■ Text **Meinrad Schibli**

■ Foto **Franz Lustenberger**

Zum Saisonauftakt im Januar 2023 fand wiederum der allseits beliebte und längst zur Tradition gewordene Winterausmarsch, organisiert durch die Aktiven der Männerriege, statt.

Mit der Stadtführung in Bad Säckingen, dem anschliessenden Mittagessen sowie dem Schlussbouquet in der Harley-Beiz in Münchwilen fand somit ein gelungener Anlass zwischen jungen und junggebliebenen Turnkameraden statt.

Ihr Können zeigten die Pensionierten auch bei der Unterstützung der Faustballe an der im Januar durchgeführten Faustballrunde in der Organisation der Festwirtschaft.

Nach einigen Jahren Unterbruch kam man dem Wunsch der Mitglieder entgegen, wieder eine gemeinsame Aktivität mit den Frauen und Partnerinnen zu organisieren. 14 gutgelaunte Mitglieder mit Anhang genossen den Tagesausflug nach Schafis am Bielersee bei einer köstlichen Treberwurst-Mahlzeit. Ein Dank geht an die Firma Garage Bernet in Möhlin, die uns den Bus zur Verfügung gestellt hat.

An der Generalversammlung der Männerriege im März in Hellikon sowie am Jassturnier in der Taube und an der Frühjahrswanderung der Fricktaler Turnveteranen in Hellikon war die Pensioniertengruppe jeweils gut bis sehr gut vertreten.

Der Häxehüsli-Hock im Mai durfte natürlich im Jahresprogramm nicht fehlen. 16 Mitglieder nahmen am Anlass teil. Der Dank gilt dem Natur- und Vogelschutzverein Zeiningen fürs Gastrecht.



Im Juni fand das Kreisturnfest statt. Zur guten Note der Aktiven trugen auch wir von der Pensioniertengruppe in Form von Unterstützung bei. Nahm doch eine stattliche Anzahl am Anlass in Lupfig-Scherz teil.

Am 3-Spiele-Turnier der STV-Riegen anfangs Juli durften wir die Festwirtschaft organisieren. Es ist immer wieder ein geselliger Anlass, an dem sich die Turnerfamilie näher kennenlernen kann.

Kurzfristig durften wir unser Jahresprogramm Ende Juli erweitern. Unser Vereinsmitglied Hans Wagner führte uns durch den neu gebauten Bahnhof in Waldenburg. Nach der sehr interessanten Führung, an der die Infrastruktur mit Werkstatt sowie Waschanlage bestaunt werden konnte, wurde der Tag bei einem Zöbig im Gasthaus zur Taube in Zeiningen beendet.

Am Sommerplausch der Aktiven sowie am RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon und am Zeiniger Märt waren jeweils einige von uns Pensionierten zur Unterstützung der aktiven Männerriegler im Einsatz.

Bei Redaktionsschluss ausstehend sind noch bis Ende Jahr der Grillhock, das Plausch-Volleyballturnier aller STV-Riegen, der Besuch vom Ebianum Baumaschinenmuseum in Fisibach sowie der Chlaushock aller STV-Riegen und die Zeiniger Wiehnacht.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, den aktiven Männerrieglern sowie unserem Fotografen Franz Lustenberger, Ruedi Urben und allen, die dazu beitragen, unsere Pensioniertengruppe aufrechtzuhalten, herzlich zu danken.

Euer Meini Schibli

Die Frauenriege spielt Indiacca



Ihr habt noch nie etwas von Indiacca gehört?

Eine kleine Regelkunde gibt Aufschluss.

Ausserdem erfahrt ihr, wie die Sportart zur Frauenriege Zeiningen gelangte.

■ Text **Pamela Suter**

■ Fotos **Diverse**

Indiacca ist ein schnelles und dynamisches Rückschlagspiel für alle Altersklassen, welches auf südamerikanische Wurzeln zurückgeht. Das Spiel ist eine Teamsportart, die auf einem durch ein Netz getrennten Spielfeld nach Volleyball-ähnlichen Regeln gespielt wird. Spielgerät ist die gleichnamige Indiacca – ein grosser, flacher Federball – die mit der flachen Hand geschlagen wird. Es braucht fünf Feldspielerinnen und die Indiacca muss nach maximal drei Berührungen ins gegnerische Feld gespielt werden.

Vor über 20 Jahren hielt das damals noch eher unbekanntes Spiel Indiacca anlässlich eines Turnfestes Einzug in der Frauenriege Zeiningen. Anfänglich hielt sich die Begeisterung für dieses neue Spiel in Grenzen. Je öfter es jedoch gespielt wurde, desto beliebter wurde es. Die Frauenriege hat sich seither an Turnfesten und Plauschturnieren regelmässig mit anderen Teams gemessen. Die Freude an diesem Sport teilen wir mit anderen, gleichgesinnten Frauenteams aus dem Kreisturnverband Zurzach. Der Kreisturnverband Zurzach organisiert jährlich eine sogenannte Wintermeisterschaft. Das ist ein Turnier mit einer Hinrunde im November und einer Rückrunde im März. Die Teams spielen an den beiden Begegnungsdaten jeweils zweimal gegeneinander. Letztes Jahr hat die Frauenriege Zeiningen die Hinrunde des Turniers in Zeiningen ausgerichtet.

Zwischen September und März gehört es deshalb dazu, dass die Indiaccas während der Turnstunden regelmässig durch die Turnhalle fliegen, weil Anschläge, Pässe und Smashes geübt werden. Die Indiacca-Verantwortlichen lassen sich immer wieder neue Übungen einfallen, um das Gespür für das Spielge-

rät zu festigen. Ein lustiges und beliebtes Abschlussspiel einer Turnstunde ist «Indiacca-Blinde-Kuh». Das Netz wird dafür mit Tüchern verhüllt, damit beide Teams das Zuspiel des Gegners nicht sehen. So wird die Reaktion geschärft, wenn die Indiacca nach maximal drei Pässen quasi aus dem Nichts übers Netz gespielt wird. Nebst dem Schärfen der Reaktion ist diese Art des Spiels natürlich auch höchst amüsant. Es werden also ordentlich die Lach- und Bauchmuskeln trainiert.

Unser Team hat über die letzten Jahre einige erfahrene Spielerinnen verloren und wir konnten deshalb mehrere Male nicht an Indiacca-Spielen teilnehmen. Umso erfreulicher ist es, dass wir nach dieser Durststrecke wieder mit neuen Interessentinnen ein frisches Team aufbauen können. Auch wenn bei einer Spielbegegnung noch nicht jeder Anschlag übers Netz kommt, die Pässe noch etwas unkoordiniert daherkommen und nicht immer ein Spiel mit einem Sieg endet, so ist der Spass am Spiel und der Teamgeist zumindest ungetrübt.

Die Wintermeisterschaft 2022/2023 war für uns deshalb ein Erfolg, weil wir als neues Team im Aufbau nicht auf dem letzten Platz gelandet sind. Mit neuem Trikot wollen wir diesen Platz in der Meisterschaft 2023/2024 verteidigen und ins Mittelfeld aufsteigen. Die Hinrunde der Wintermeisterschaft 2023/2024 wurde im November in Zeiningen ausgetragen. In der heimischen Kulisse haben wir uns eine Ausgangslage erschaffen, um mit gutem Training auch unsere gesteckten Ambitionen zu erreichen.

Wer nun Lust bekommen hat, auch einmal Indiacca zu spielen, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf euch.



END

Lösung Bilderrätsel



Café Bäckerei Maier
in Zeiningen & Möhlin

gut gesund genial
seit 1898

125 Jahre
Maier



beck-maier.ch/shop

Freizeitgruppe

Wieder voll durchgestartet

Nach zwei mageren Jahren führte die Freizeitgruppe der Frauenriege Zeiningen im vergangenen Jahr wieder viele abwechslungsreiche Anlässe durch.

■ Text **Silvia Freiermuth, Monika Becker und Sabin Nussbaum**

■ Fotos **Diverse**

Am 16. Februar 2023 durften wir die Bocciahalle in Möhlin besuchen. Nach einem feinen Mittagessen führte uns Pitli Gammenthaler in die Kunst des Bocciaspiels ein. Es war für uns gar nicht so einfach, die Kugeln richtig abzugeben. Mal waren sie zu schnell, dann zu langsam und dann gab es noch diese 70-Zentimeter-Regel, die uns fast zur Verzweiflung brachte. Am Schluss waren sich aber alle einig: Diesen Anlass sollten wir wiederum durchführen.



Für den Winter-Frühlings-Spaziergang trafen wir uns mit der Kochfreigruppe zu einem feinen Essen im Restaurant Rössli in Zuzgen.

Der weitherum bekannte Chriesiweg in Gipf-Oberfrick war unser nächster Anlass. Leider blühten noch nicht alle Kirschbäume in voller Pracht, aber der Rundgang via Ruine Thierstein war ein tolles Erlebnis. Zur Belohnung kehrten wir nach neun Kilometern Fussmarsch in der Gelateria ein und stärkten uns mit einer feinen Glacé.



Sehr gefragt war dann am 15. Juni 2023 der Besuch des Dorf museums in Möhlin. Unter fachkundiger Leitung von Fränzi wurden wir an das Leben von vor über 50 Jahren erinnert. Was es da alles zu bestaunen gab und was die Menschen dazumal alles gemeistert haben – genial!

Das Wurstbräteln im Juli fiel leider infolge schlechten Wetters aus.

Am 31. August 2023 besuchten wir den Vogelpark Ambigua und lernten bei einer Führung viele verschiedene Vogelarten und teils auch ihren Charakter kennen. Es braucht sehr viel Herzblut, um all diesen Vögeln gerecht zu werden.

Die Wanderfreudigen trafen sich am 26. Oktober 2023 um 9.30 Uhr beim alten Schulhaus und marschierten via Jeuken – Spitzgraben – Chriesiberg nach Hellikon ins Wabrig Stübli. Dort warteten bereits die Nichtwanderinnen auf uns. Nach einem feinen Mittagessen brachte uns das Postauto wieder zurück nach Zeiningen.

Anfangs Dezember ist noch die Besichtigung des Rocheturms 2 vorgesehen, welche jedoch nach Ein-sendung des Berichtes erfolgte.

Wir sind gespannt, was uns das Jahr 2024 zu bieten hat und freuen uns auf die bevorstehenden Anlässe. Welche das sind, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

FR/24

TERMINE 2024

- 14.01. Unihockey Heimspieltag Herren
- 26.01. Generalversammlung
- 27.01. Eishockeyplausch, Rheinfelden
- 09.02. Fasnachtsball**
- März Hallen-LMM, Gipf-Oberfrick
- 02.+03.03. Skiweekend, Lenk
- 23.03. Hallen-Spielturnier (Jugi)
- 27.04. Dr schnällscht Fricktaler
- Mai LA-Einkampfmeisterschaft, Stein
- 11.05. Fricktaler Cup, Stein
- 25.05. Tag der guten Tat
- Mai/Juni UBS Kids Cup, Stein
- 20.–23.06. Regionalturnfest Sulz-Laufenburg (TV)**
- 23.06. Regionalturnfest Sulz-Laufenburg (Jugi)**
- 29.06. Endturnen
- 05.07 3-Spiele-Turnier
- 17.08. RAIFFEISEN Zeiniger Halbmarathon**
- 17.08. Schnällscht Zeiniger
- September Turnfahrt
- 21.09. Zeiniger Märt**
- 08.11. Plausch-Volleyballturnier
- 23.11. Basler Stadtlauf
- November Fricktaler Unihockey-Turnier, Sulz
- 07.12. Chlaushock

Ausblick 2025

- 24.01.2024 Generalversammlung
- 28.02.2024 Fasnachtsball
- 27.09.2024 Zeiniger Märt

LEITERTEAM

Leichtathletik	Simon Freiermuth	079 585 77 93
Jugi	Naïma Soder	077 462 25 12
Unihockey (Herren)	Reto Freiermuth	079 627 71 17
Unihockey (Damen)	Julia Brogli	079 331 39 79
Männerriege	Daniel Graf	079 773 10 34
Frauenriege (Di.)	Brigitte Schmid	061 851 22 22
Frauenriege (Mi.)	Pamela Suter	061 851 16 38
Muki-Turnen	Mélanie Freiermuth	079 658 46 73
Kitu	Celina Kuoni	079 929 13 30
Pensionierte MR	Meinrad Schibli	079 663 69 10
Freizeitgruppe FR	Silvia Freiermuth	079 513 85 67

IMPRESSUM

■ **TV-LIFE-MAGAZIN 2023/2024** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion** Celina Kuoni, Mira Güntert, Stefanie Hohler ■ **Gestaltung** Luca Wunderlin ■ **Auflage** 1200 Ex. ■ **Druck** swissprinted.ch ■ **Versand** Das TV-LIFE-Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Dionys Soder kehrt nach 4 Jahren Walz heim. (Foto: Roman Nietlispack) ■ **Das nächste TV-LIFE-MAGAZIN erscheint im Januar 2025, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2024**



Von links: Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), Stefanie Hohler (Kassier und J+S Coach), Reto Freiermuth (Aktuar), Celina Kuoni (Präsidentin), Simon Freiermuth (Technischer Leiter), Mira Güntert (Presse & Propaganda), Tobias Wagner (Hauptjugileiter)

VORSTAND

Celina Kuoni (Präsidentin) info@tvzeiningen.ch
Stefanie Hohler (KassiererIn und J+S Coach) info@tvzeiningen.ch
Reto Freiermuth (Aktuar) unihockey@tvzeiningen.ch
Simon Freiermuth (Technischer Leiter) leichtathletik@tvzeiningen.ch
Mira Güntert (Presse & Propaganda) presse@tvzeiningen.ch
Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben) fabianfrick@gmx.ch
Tobias Wagner (Hauptjugileiter) jugi@tvzeiningen.ch

INSERATEPREISE

Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

3-Jahresabschluss	Einzelpreise	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	Sie sparen 50.-
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	Sie sparen 70.-
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	Sie sparen 120.-



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

Organisieren SIE auch einen EVENT?

Suchen Sie einen AUSRÜSTER und SPONSOR für Ihren nächsten EVENT? Dann melden SIE sich bei uns! Per Mail: mh@timu.ch

**EVENT
SPONSOR^{CH}** 

*gemeinsam
neue Ziele
erreichen*

EVENTSPONSOR^{CH}

RAIFFEISEN
WEGENSTETTERTAL
Im Tal, fürs Tal.



Gemeinsam starten, gemeinsam Ziele erreichen.

Als regionale Bank, welche stark mit dem Wegenstettertal verwurzelt ist, ist uns das Engagement im Tal sehr wichtig und wir fördern daher viele Vereine, Anlässe und Projekte im Tal.

Die Unterstützung des Turnvereins Zeiningen passt wegen ihrer Förderung des Sports, vor allem auch im Bereich des Kinder- und Jugendsports, damit ideal zu unseren Sponsoringgrundsätzen.

Im Tal, fürs Tal.

Raiffeisenbank Wegenstettertal

Haldengasse 1
4314 Zeiningen
T 061 855 90 20
wegenstettertal@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wegenstettertal

MUWLLER
ISOLIERTECHNIK & DECKENBAU AG

Ihr Spezialist für WKS- Isolierungen und Brandschutz

Eschenmattstrasse 11b 4313 Möhlin Tel: 061 851 55 80 www.mueller-isoliertechnik.ch

